

Biotopkartierung Bayern

Biotopsteckbrief: Biotop 5927-0122 (mit einer Teilfläche)

Name des Biotops: Hecke im Flurbereich "hinterm Löhleinholz"



Datum der Erhebung: 01.10.1987


Letzte Aktualisierung: -

Landkreis(e)/ Stadt: Schweinfurt

Gemeinde(n): Bergtheim

Naturraum/ Naturräume: Schweinfurter Becken

Größe Biotop: 0,0986 ha

 ausgewähltes Biotop
5927-0122



Biotope unterschiedlicher Ausprägung
(falls im Kartenausschnitt vorhanden)

Eine ausführliche Legende zur farblichen Darstellung der Biotope finden Sie im UmweltAtlas Bayern
(www.umweltatlas.bayern.de).

Biotoptypen im Biotop 5927-0122

Anteil	Kürzel	Biototyp Name	Gesetzlicher Schutz		FFH-Richtlinie	
			§ 30 / Art. 23	§ 39 / Art. 16	Lebensraumtyp	Bewertung
100%	WH	Hecken, naturnah		✓		

Erläuterungen

Gesetzlicher Schutz: Biotope können nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) in Verbindung mit Art. 23 Bayerisches Naturschutzgesetz (BayNatSchG) sowie § 39 BNatSchG und/oder Art.16 BayNatSchG geschützt sein. Bei älteren Kartierungen kann der gesetzliche Schutz nur für bestimmte Ausprägungen des Biototyps bestehen. Dann ist in der Tabelle ein Haken in Klammern (✓) eingetragen. Zusätzlich zum genannten gesetzlichen Schutz für Biotope nach dem BNatSchG/BayNatSchG unterliegt die angegebene Fläche eventuell noch weiteren Schutzbestimmungen, die zu beachten sind (z. B. Naturschutzgebiet, Landschaftsschutzgebiet, etc.).

Flora-Fauna-Habitat (FFH)-Richtlinie: Zur Umsetzung der FFH-Richtlinie der Europäischen Union (EU) sind europaweit - und somit auch in Bayern - besondere Schutzgebiete (FFH-Gebiete) ausgewiesen. Einige Biotoptypen entsprechen innerhalb und außerhalb von FFH-Gebieten den sogenannten FFH-Lebensraumtypen. Die FFH-Lebensraumtypen werden seit 2006 zusammen mit den Biotoptypen bei der Biotopkartierung erfasst und anhand ihres Zustandes bewertet.

Nähere Informationen zum gesetzlichen Schutz und der FFH-Richtlinie finden Sie unter:

https://www.lfu.bayern.de/natur/biotopkartierung/rechtliche_grundlagen/index.htm

Teilflächen: Bei der Biotopkartierung Bayern werden in der Regel mehrere Teilflächen zu einem Biotop zusammengefasst. Eine Beschreibung sowie eine Artenliste gibt es nur für das ganze Biotop. Diese Informationen finden Sie auf den folgenden Seiten. Bei Biotopen, die nur aus einer Teilfläche bestehen, beziehen sich diese Angaben auf die einzige Teilfläche.

Beschreibung Biotop 5927-0122

Hecke im Flurbereich "hinterm Löhleinholz"

An einer westexponierten Böschung unterhalb einer asphaltierten Flurbereinigungsstraße, zwischen einem Acker und einer Mülldeponie erstreckt sich eine Hecke. Diese ist gestuft aufgebaut aus Schlehen, Rosen und Weißdorn, eingestreut einige Eschen und vor allem am Süden Haselnuß. Am Randbereich der Straße ruderaler Agropyronsaum. Entlang vom Ackerrand schmaler Streifen aus Arten der Salbei-Glatthaferwiesen. Eingestreut mesophile Saumgesellschaften. Unterwuchs der Hecke nitrophytisch.

Erhobene Arten im Biotop 5927-0122

Artnamen	RL-B	RL-D	Deutscher Artname	Datum der Erhebung
<i>Achillea millefolium</i> agg.			Artengruppe Wiesen-Schafgarbe	
<i>Alliaria petiolata</i>			Gewöhnliche Knoblauchsrauke	
<i>Arrhenatherum elatius</i>			Glatthafer	
<i>Artemisia vulgaris</i> agg.			Artengruppe Gewöhnlicher Beifuß	
<i>Centaurea jacea</i> agg.				
<i>Centaurea scabiosa</i> s. l.			Skabiosen-Flockenblume	
<i>Cichorium intybus</i>			Gewöhnliche Wegwarte	
<i>Cirsium arvense</i>			Acker-Kratzdistel	
<i>Convolvulus arvensis</i>			Acker-Winde	
<i>Corylus avellana</i>			Europäische Hasel	
<i>Crataegus laevigata</i> s. l.			Zweigrieffliger Weißdorn	
<i>Crataegus monogyna</i> s. l.			Eingrieffliger Weißdorn	
<i>Dactylis glomerata</i> agg.			Artengruppe Wiesen-Knäuelgras	
<i>Daucus carota</i>			Wilde Möhre	
<i>Elymus caninus</i>			Hunds-Quecke	
<i>Elymus repens</i> s. str.	*		Kriech-Quecke	
<i>Euphorbia cyparissias</i>			Zypressen-Wolfsmilch	
<i>Festuca ovina</i> agg.			Artengruppe Schaf-Schwingel	
<i>Fragaria viridis</i>	V		Hügel-Erbeere	

Artname	RL-B	RL-D	Deutscher Artname	Datum der Erhebung
<i>Fraxinus excelsior</i>			Gewöhnliche Esche	
<i>Galium aparine</i> agg.			Artengruppe Kletten-Labkraut	
<i>Geum urbanum</i>			Gewöhnliche Nelkenwurz	
<i>Hypericum perforatum</i>			Tüpfel-Johanniskraut	
<i>Knautia arvensis</i> s. str.			Wiesen-Witwenblume	
<i>Lamium album</i>			Weißes Taubnessel	
<i>Ligustrum vulgare</i>			Gewöhnlicher Liguster	
<i>Linaria vulgaris</i>			Gewöhnliches Leinkraut	
<i>Pimpinella saxifraga</i>			Kleine Bibernelle	
<i>Poa angustifolia</i>			Schmalblättriges Wiesen-Rispengras	
<i>Prunus spinosa</i> s. l.			Schlehe, Schwarzdorn	
<i>Quercus robur</i>			Stiel-Eiche	
<i>Rosa canina</i> var. <i>canina</i>			Einfachgezähnte Hunds-Rose	
<i>Rubus caesius</i>			Kratzbeere	
<i>Salvia pratensis</i>			Wiesen-Salbei	
<i>Securigera varia</i>			Bunte Kronwicke	
<i>Silene latifolia</i> subsp. <i>alba</i>			Weißes Lichtnelke	
<i>Silene vulgaris</i> s. l.			Taubenkropf-Lichtnelke i.w.S.	
<i>Stellaria holostea</i>			Große Sternmiere	
<i>Torilis japonica</i>			Gewöhnlicher Klettenkerbel	
<i>Trisetum flavescens</i>			Wiesen-Goldhafer	

Erläuterungen zur Liste der Arten

Die Liste der Arten bezieht sich auf das ganze Biotop und nicht auf einzelne Teilflächen.

RL = Rote Liste, B = Bayern, D = Deutschland

Rote-Liste-Status: 0 = Ausgestorben oder Verschollen, 1 = vom Aussterben bedroht, 2 = stark bedroht, 3 = gefährdet, V = Vorwarnliste, R = extrem selten, * = ungefährdet, G = Gefährdung unbekannt
D = Daten unzureichend, NB = nicht bewertet.

Besonders schützenswerte und sensible Arten sind in der Liste der Arten nicht enthalten.

Abschließender Hinweis

Alle Angaben, insbesondere zum gesetzlichen Schutz, geben den Zustand des Biotops zum Zeitpunkt der Erhebung wieder. Bitte beachten Sie bei Aktualisierungen die dazugehörigen Erläuterungen.

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg
Telefon: 0821 9071-5525
Telefax: 0821 9071-5556
Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: biotopkartierung@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Referenzen/Bildnachweis:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Hintergrundkarte

© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)

© [Bundesamt für Kartographie und Geodäsie](#)